



# Sammlung Theaterzettel

## Der Haideschacht

Holstein, Franz von

1874-08-30

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Nr. 165. Sonntag, den 30. August 1874.

# Der Haideschacht.

Oper in drei Akten von Franz von Holstein.

Ewend Stirson, Obersteiger im Kupferwerk zu Falun	Herr Knapp.
Walborg, } seine Kinder	Fräul. Ottiker.
Björn, }	Fräul. Herbeck.
Helge, Stirson's Schwester	Frau Seubert-Hausen.
Ellis, ein junger Bergmann, in Stirson's Hause erzogen	Herr Sloval.
Olaf, verabschiedeter Soldat, früher Bergmann	Herr Ditt.
Ralph, }	Herr Strubel.
Jessen, } Bergleute	Herr Peters.
Asmus, }	Herr Jäger.
Ein junges Mädchen	Fräul. Schelly.
Eine Magd Stirson's	Frau Gros.

Bergleute. Männer und Frauen aus Falun. Junge Burschen und Mädchen. Musikanten. Schenk mädchen. Kinder.

Ort der Handlung: Falun in Dalekarlien. Zeit: Gegen Ende des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

Unpäßlich: Fräul. Hartmann.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 30 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 27 kr.
Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Galerie . . . . . — fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 48 kr.	

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No 89.

Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Speyer, Neustadt und Landau. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 11 " 18	
" 9 " 15	
" 10 " 10	
" 10 " —	
" 11 " —	Mannheim

## Nachricht für die Abonnenten

der Sperrsitze im Parquet und in der Reserve-Loge des II. Ranges.

In Folge der gesteigerten Bedürfnisse des Theaters hat Großh. Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen sich veranlaßt gesehen, mittelst Erlasses vom 20. Juni d. J. No. 12201 eine Erhöhung der Abonnements-Preise zu genehmigen.

Demzufolge wurde der Jahrespreis der Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge II. Ranges vom 1. Oktober d. J. an auf fl. 147. — oder 252 Reichsmark per Platz festgesetzt.

Die verehelichten Abonnenten, welche geneigt sind unter dieser Bedingung ihre Plätze auch für das künftige Theaterjahr zu behalten, werden ersucht, hievon spätestens bis zum 15. Sept. d. J. auf dem Hoftheaterbureau persönlich Anzeige machen zu wollen und die neuen Verträge zu unterzeichnen, da im Unterlassungsfall über die nicht vermieteten Plätze anderweitig verfügt werden wird.

Mannheim, den 1. Juli 1874.

Großh. Hoftheater-Comité.